



Kirmes in Weeze

„Miteinander - Füreinander“

Am kommenden Wochenende wird in der Gemeinde Weeze die Kirmes gefeiert

Die Erfolgsgeschichte der Weezer Kirmes ist leicht erklärt: Kurze Wege, bürgernah. Das diesjährige Motto des festgebenden Vereins hätte es kaum besser beschreiben können. „Miteinander - Füreinander“, so die herzliche Einladung der Kolpingsfamilie an alle Bürger, das Treiben am kommenden Wochenende in der Gemeinde mitzuerleben.

WEEZE. Vom 2. bis zum 5. September findet die traditionelle Kirmes statt. Auch für den Schaustellerverband ein Muss, das dieser unter Führung von Dirk Janssen gerne wahrnimmt, denn hier wird noch wie eh und je gefeiert. Der Startschuss zu den Feierlichkeiten fällt wieder am Freitag, 1. September, und wieder mit den Country- und Line-Dancern von Brisk Boots (wir berichteten bereits ausführlich)



Die Kolpingsfamilie Weeze lebt das Kirmesmotto: „Miteinander - Füreinander“, so heißt es bei den Mitgliedern. Diesen Geist wollen sie auch auf die Kirmes übertragen.

wird es am Abend erstmals ernst, wenn um 18. 20 Uhr die Übergabe der Festketten erfolgt. Anschließend sind alle zum Tanz mit der Tanzband „Enjoy“ und Sängerin Christine Maas ins Festzelt eingeladen.

der Kinder und Artisten wird Marco Scuderi, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins, für einen Vormittag sorgen, der sowohl Kindern als auch Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.

dabei garantiert. Am Ende des Programms gibt es eine Überraschung für die Kinder. Ab 14 Uhr wird das Familienprogramm mit dem „Spiel ohne Grenzen“ der Katholischen Landjugend

gesetzt. Und ab 16 Uhr wird's spannend wenn die Enten beim Kirmesenrennen im Bereich der Gesseltbrücke am katholischen Friedhof losgelassen werden. Der Montag, 4. September,

Wir w
Ihr Meis
ju
Muster
0 2
juettner

Kirs
TRIN
frische
DEKO

RO
H
W
Vöel

Janssen gerne wahrnimmt, denn hier wird noch wie eh und je gefeiert.

Der Startschuss zu den Feierlichkeiten fällt wieder am Freitag, 1. September, und wieder mit den Country- und Line-Dancern von Brisk Boots (wir berichteten bereits ausführlich).

Um 19 Uhr steigt das Tanzspektakel im Festzelt hinter dem Rathaus.

Die offizielle Kirmeseröffnung gibt es einen Tag später, wie gewohnt am Samstag, 2. September. Um 14.30 Uhr wird die Fanfarenabteilung des Tambourcorps mit ein paar Klängen harmonisch auf die Kirmes hinweisen, bevor der Bürgermeister Ulrich Francken mit ein paar beherzten Schlägen auf das Bierfass das feuchtfröhliche Treiben einläutet. Für den neuen Festkettenträger Johannes van Hall und seine beiden Adjutanten Franz-Josef Dinnessen und Heinz Schwevers

wird es am Abend erstmals ernst, wenn um 18.20 Uhr die Übergabe der Festketten erfolgt. Anschließend sind alle zum Tanz mit der Tanzband „Enjoy“ und Sängerin Christine Maas ins Festzelt eingeladen.

Tolle Highlights und Überraschungen

Am Sonntag, 3. September, ist Familientag: Der Heimat- und Verkehrsverein Weeze hat zusammen mit den Weezer Vereinen und den Weezer Kindergärten wieder ein Programm mit tollen Highlights und Überraschungen für die Kirmes auf die Beine gestellt: Der Tag beginnt gleich am Sonntag Morgen um 10 Uhr mit dem Familiengottesdienst, anschließend geht es gleich los mit dem Unterhaltungsprogramm. Mit Auftritten und Tanzaufführungen

der Kinder und Artisten wird Marco Scuderi, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins, für einen Vormittag sorgen, der sowohl Kindern als auch Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird. Spaß und Freude sind

dabei garantiert. Am Ende des Programms gibt es eine Überraschung für die Kinder.

Ab 14 Uhr wird das Familienprogramm mit dem „Spiel ohne Grenzen“ der Katholischen Landjugend im Park am Fährsteg fort-

gesetzt. Und ab 16 Uhr wird's spannend wenn die Enten beim Kirmesentenrennen im Bereich der Gesselbrücke am katholischen Friedhof losgelassen werden.

Der Montag, 4. September, startet gewohnt früh: nach dem Wecken um 5 Uhr findet um 10.30 Uhr der große Festakt des Heimat- und Verkehrsvereins im Vittinghoff-Schell-Park statt. Nach dem Umzug mit allen Vereinen beginnt um 11.30 Uhr der gemeinsame Frühschoppen, der sanft in den Dämmer-schoppen überleitet. Am Dienstag, 5. September, werden zunächst der Festkettenträger und die Adjutanten abgeholt. Nach dem Umzug der Vereine und der Proklamation des Festkettenträgers 2018 klingt die Kirmes mit dem Verbrennen der Kirmes-spuppe im Vittinghoff-Schell-Park aus.



Der Festkettenträger und seine Adjutanten: Johannes van Hall (Mitte) und Franz-Josef Dinnessen mit Heinz Schwevers.

„Alles ist im Plan“

Weezer Kolpingsfamilie ist vorbereitet für die Kirmes Anfang September

Anfang September ist es soweit, dann wird in Weeze Kirmes gefeiert. Beim festgebenden Verein, der Kolpingsfamilie Weeze, laufen die Vorbereitungen aber schon seit langem auf Hochtouren.



WEEZE. Es wird derzeit gebastelt und gewerkelt, Tisch-, Wand- und Deckenschmuck fürs Festzelt und die Sektbar, Strohputzen für die Ortseingänge werden entworfen und Vorbereitungen getroffen, der Aufbau der Residenz wird geplant, Schilder für Bögen beim Festkettenträger und den Adjutanten sind in liebevoller Arbeit fertiggestellt. Viele Mitglieder der Kolpingsfamilie sind in kleinen Arbeitskreisen fleißig dabei,

damit Anfang September alles fertig ist. Der ökumenische Gottesdienst am Samstag wird vorbereitet und Vorrichtungen im Park

zur Festkettenübergabe gezimmert. Der Festkettenträger Johannes van Hall ist zuversichtlich: „Alles ist im Plan

und der Vorstand ist guter Dinge, dass bis zum 2. September alles festig ist und bedankt sich schon jetzt bei den vielen Helfern.“



Der Thron ist bereit (von links): Franz-Josef (Adjutant) und Martha Dinnessen, Hanni und Johannes van Hall (Festkettenträger), Susanne und Heinz Schwevers (Adjutant) freuen sich schon mächtig auf die Weezer Kirmes.

Weeze ist fünf Tage lang im Kirmesfieber

Die Kolpingsfamilie richtet das Volksfest aus. 45 Schausteller bauen ihre Geschäfte auf. Festkettenübergabe am Samstag.

VON CHRISTOPH KELLERBACH

WEEZE/WEMB Es ist bald soweit: Die Kirmes 2017 steht an. Seit 1951 werden diese Festlichkeiten vom Heimat- und Verkehrsverein organisiert und von einem festgebenden Verein ausgerichtet. Dieses Jahr ist das die Kolpingsfamilie. Mit ihrem Kirmesmotto „Miteinander – Füreinander“ bringt sie den Charme der Veranstaltung nicht nur wunderbar auf den Punkt, sondern für den Verein, der sich bereits zwei Mal um die Festlichkeiten kümmerte, ist es gleichzeitig auch das 70-jährige Bestehen. „Wir durften bereits 1975 und 1997 das Ganze ausrichten“, er-

innerte sich Johannes van Hall, der Festkettenträger der Kolpingsfamilie. Ihm zur Seite stehen seine Adjutanten Franz-Josef Dinnessen und Heinz Schwevers. Letzterer freute sich bei den Vorbereitungen darüber, „dass die gesamten Arbeiten Hand in Hand gehen. Viele helfen mit und alles wird gemeinsam gemacht.“

Am kommenden Freitag, 1. September, findet wieder die Country- und Linedance-Party der „Brisk Boots“ ab 19 Uhr im Festzelt statt. „Nachdem das Ganze letztes Mal großen Anklang gefunden hatte, wollten wir das auf jeden Fall wiederholen“, so van Hall. Die Kirmes

wird am Samstag um 14.30 Uhr durch die Fanfarenabteilung des Tambourcorps Weeze auf dem Cyriakusplatz eröffnet.

„Wir haben 45 Schausteller vor Ort und beginnen mit einer ‚Happy Hour‘ mit reduzierten Preisen“, verrät Dirk Janßen, Vorsitzender des Schaustellerverbandes Kleve-Geldern. „Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie sehr die Vereine hier zusammenstehen. Keiner ist hier außen vor, das ist das Erfolgsrezept von Weeze.“

Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Cyriakus-Pfarrkirche um 17 Uhr gibt es das gemeinsame Antreten der Vereine auf

dem Alten Markt und den Abmarsch zum Park mit anschließender Übergabe der Festkette, danach sind alle herzlich eingeladen zur großen Tanzveranstaltung im Festzelt.

Der Sonntag steht derweil ganz im Zeichen der Familie: Nach einer Messe um 10 Uhr im Festzelt gibt es dort einen Familientreff samt großem Unterhaltungsprogramm des Heimat- und Verkehrsvereins und ab 14 Uhr ein „Spiel ohne Grenzen“ der Landjugend am Fährsteg. Dort findet ab 16 Uhr auch wieder das traditionelle Entenrennen statt, für das bereits tausende von sportlich ehrgeizigen Gummitierchen verkauft wurden.

Der Festakt des Heimat- und Verkehrsvereins Weeze im Vittinghoff-Schell-Park beginnt am Montag, um 10.30 Uhr mit einem großen Programm samt Taubenauflass, Fahenschwenken sowie einem abschließenden Umzug durch den Ort.

Zum Abschluss der Kirmes gibt es am Dienstag einen Familientag mit reduzierten Preisen sowie einen weiteren Zug der Vereine. Etwa um 17 Uhr findet die Proklamation des Festkettenträgers für 2018 statt, bevor schließlich mit der Verbrennung der Kirmespuppe gegen 19.30 Uhr im Park die festlichen Kirmestage 2017 zu Ende gehen.



Leibige Kolpingsfamilie

In kommenden Wochenende wird in Weeze Kirmes gefeiert. Im festgebenden Verein, der Kolpingsfamilie Weeze, sind die Vorbereitungen fast beendet. Es wurde gebastelt und gewerkelt, geschmückt, Wand- und Deckenmuck für's Festzelt und die Aushangtafel, Strohpuppen für die Seiteneingänge wurden entworfen. Der Aufbau der Residenz wurde

geplant, Schilder für Bögen beim Festkettenträger und den Adjutanten sind fertiggestellt. Viele Mitglieder der Kolpingsfamilie waren in kleinen Arbeitskreisen fleißig dabei, damit Anfang September alles fertig ist. Der ökumenische Gottesdienst am Samstag ist vorbereitet und die Vorrichtungen im Park zur Festkettenträgerübergabe gezimert. Alles

ist im Plan und der Vorstand der Kolpingsfamilie Weeze bedankt sich schon jetzt bei den vielen Helfern.

Auf die Kirmestage freuen sich besonders: Franz-Josef (Adjutant) und Martha Dinnessen, Hanni und Johannes van Hall (Festkettenträger), Susanne und Heinz Schwevers (Adjutant, v.l.).

Foto: privat

Kolpingsfamilie fiebert bereits der Kirmes entgegen

WEEZE Bald wird in Weeze Kirmes gefeiert. Beim festgebenden Verein, der Kolpingsfamilie Weeze, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Es wird gebastelt und gewerkelt, Tisch-, Wand- und Deckenschmuck für Festzelt und Sektbar, Strohpuppen für die Ortseingänge werden entworfen und Vorbereitungen getroffen, der Aufbau der Residenz wird geplant, Schilder für Bögen beim Festkettenträger und den Adjutanten sind in liebevoller Arbeit fertiggestellt. Viele Mitglieder der Kolpingsfamilie sind fleißig, damit Anfang September alles fertig ist. Alles ist im Plan, und der Vorstand ist guter Dinge, dass bis zum 2. September alles fertig ist, und bedankt sich schon bei den vielen Helfern.



Besonders freuen sich (v.l.n.r.): Franz-Josef (Adjutant) und Martha Dinnessen, Hanni und Johannes van Hall (Festkettenträger), Susanne und Heinz Schwevers (Adjutant).

FOTO: KOLPING

2. - 5. September 2017



Kirmes in Weeze



Festgebender Verein der Kirmes 2017 ist die Kolpingsfamilie Weeze. Das Kirmesmotto lautet „Miteinander – Füreinander“. Festketten-träger ist Johannes van Hall, seine Adjutanten sind Franz-Josef Dinnessen und Heinz Schwevers. Kommandant der Festlichkeiten ist Aloys Hermens, seine AdjutantIn ist Tanja Heimes.

Foto: privat

Kirmesprogramm

Freitag, 1. September

19 Uhr: Country- und Linedance Veranstaltung der „Brisk Boots“ im Festzelt mit Live-Band bis ca. 24 Uhr

Samstag, 2. September

14.30 Uhr: Kirmeseröffnung auf dem Cyriakusplatz durch die Fanfareabteilung des Tambourcorps Weeze

17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der St. Cyriakus Pfarrkirche Weeze

18 Uhr: Antreten der Vereine auf dem Alten Markt

danach Abmarsch zum Vittinghoff-Schell-Park

18.20 Uhr: Eröffnung der gemeinsamen Kirmesfeier 2017 mit Übergabe der Festketten durch Bürgermeister Ulrich Francken, Ansprachen, Fahنشwenken und Musikvortrag

19.30 Uhr: Öffentliche Tanzveranstaltung der Kolpingsfamilie im Festzelt mit der Tanzband „Enjoy“ und der Sängerin Christine Maas

Sonntag, 3. September

10 Uhr: Familienmesse im Festzelt

11 Uhr: Familientreff im Festzelt

14 Uhr: „Spiel ohne Grenzen“ der Landjugend am Fahrsteg

16 Uhr: Entenrennen am Fahrsteg

Montag, 4. September

5 Uhr: Wecken durch das Tambourcorps Weeze

10.30 Uhr: Festakt des Heimat- und Verkehrsvereins Weeze im Vittinghoff-Schell-Park mit Ansprachen, Vortrag des Musikvereins, Taubenauffluss und Umzug. Danach Fröhshoppen im Zelt. Die Veran-

Weezes Kirmes leuchtet in Orange

Die Kolpingfamilie Weeze blickt auf ihr 70-jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlass wurde ihr die Ehre zuteil, festgebender Verein der Kirmes zu sein. Johannes van Hall trägt die Festkette. Das Motto: Miteinander - Füreinander

PAUL FOREMAN

WEEZE Für die Kolpingfamilie in Weeze stand dieses Jahr nicht nur das 70-jährige Jubiläum an, dem Verein gebührte auch die Ehre, zum dritten Mal in seiner Geschichte der festgebende Verein der Weezer Kirmes zu sein. Unter dem Motto „Miteinander - Füreinander“ richtet der im Jahre 1947 gegründete Verein die Feierlichkeiten in Weeze aus. Diese begannen am Samstag und beinhalteten traditionell die Festkettenträgerübergabe im Vittinghoff-Schell-Park am Bürgerhaus.

Anzeige

DÜSSELDORFER
Karrieretag



Daniel Olszowy

Human Resources Specialist
FinTech Group AG

Allee 8
47877 Willlich
0 21 54/9 20 97 39
daniel.olszowy@

>>> fintechgroup.com

"Ich freue mich auf einen spannenden Tag mit vielen interessanten Gesprächen. Die FinTech Group AG bietet viele abwechslungsreiche Positionen - ein Besuch lohnt sich!"

Zuvor gab es aber einen ökumenischen Gottesdienst um 17 Uhr in der St.-Cyriakus-Pfarrkirche. Nachdem dieser beendet war, sammelten sich alle Vereine am alten Markt und machten sich für den Umzug bereit. Ausgerichtet wurde die Kirmes zum 67. Mal vom Heimat- und Verkehrsverein Weeze.

Um 18.15 Uhr begann dann der Abmarsch in Richtung Vittinghoff-Schell-Park, beobachtet von vielen Zuschauern am Straßenrand. Beim langen Umzug stachen die Kolpingfamilie und vor allem die Kolpingjugend mit der Farbe Orange besonders hervor. Die Kinder trugen nämlich Luftballons in besagter Farbe.

Pünktlich um 18.30 Uhr waren alle Teilnehmer des Zuges am Bürgerhaus eingetroffen, um die Kirmes offiziell zu eröffnen. Als erstes startete das Tambourcorps Weeze mit einer „musikalischen Überraschung“ für die Zuschauer. Anschließend folgte eine Rede des Vorsitzenden des Verkehrsvereins, Marco Scuderi. Darin betonte er die tolle Bereitschaft der Weezer Vereine, sich gegenseitig zu unterstützen, egal in welcher Situation und zu welchem Zeitpunkt.

Ulrich Francken, Bürgermeister der Gemeinde, erinnerte in seinen Begrüßungsworten zum Kirmesauftritt an die Anfänge der Kolpingfamilie. Sie wurde in der Nachkriegszeit als christlicher Verein gegründet, um Menschen in dieser schwierigen Zeit zusammenzubringen. Diese Werte haben die Mitglieder der Kolpingfamilie bis in die Gegenwart transportiert, wie Bürgermeister Francken in seiner Ansprache herausstellte.

Bevor sich der Fokus auf den amtierenden Festkettenträger richtete, brachte noch der Musikverein Weeze ein Stück aus seinem reichhaltigen Repertoire zum Besten. Dann aber zog Johannes van Hall, der mit seinen Adjutanten Franz-Josef Dinnessen und Heinz Schwevers das Amt von Hans-Georg Slooten aus dem Vorjahr übernommen hatte, das Interesse auf sich. Auch er unternahm in seiner Rede einen Exkurs in die Vergangenheit. Er beschäftigte sich mit Adolph Kolping,

der den Vorläufer des Kolpingvereins gründete. Ihm war immer das gemütliche Beisammensein wichtig gewesen. „Man sieht, dass auch heute noch viel von Kolping übrig ist, da so viele Vereine anwesend sind“, betonte van Hall.

Danach folgten das Tambourcorps Herongen, das die Veranstaltung musikalisch unterstützte, und das traditionelle Fahnen-schwenken. Den Abschluss bildeten dann alle Musikvereine, die gemeinsam ein Stück spielten. Bevor der Fest-

auszug begann, ließen die Kinder der Kolpingjugend noch ihre Ballons in den Himmel steigen.

Damit war der offizielle Teil beendet, der Kirmesspaß war aber lange nicht vorbei. Alle Anwesenden waren herzlich eingeladen zu folgenden Tanzveranstaltung Festzelt. Und das mussten sich nicht ein weiteres Mal sagen lassen. Auch hier war wieder der Geist Adolph Kolping spürbar: Gemeinsam feierten die Weezer bis in den späten Abend.



Eingerahmt von der Farbe der Kolpingfamilie: Johannes van Hall (Bildmitte) mit Ehefrau Hanni sowie die Adjutanten Franz-Josef Dinnessen mit Ehefrau Martha (rechts) und Heinz Schwevers mit Ehefrau Susanne.

RP-FOTO: GOTTFRIED EV



Bei der Festkettenübergabe in Weeze bot sich den Besuchern ein farbenfrohes Bild. Mit Fahnen und Luftballons ausgestattet, umringten Mitglieder der Kolpingsfamilie ihren Festkettenträger Johannes van Hall (3.v.r.) mit Ehefrau Hanni (3.v.l.) sowie die Adjutantenpaare Heinz und Susanne Schwevers (l.) und Franz-Josef und Martha Dinnessen.

Foto: privat



Mit dem obligatorischen Fassanstich begann die Weezer Kirmes. Johannes van Hall (l.) als erster Vorsitzender der Kolpingsfamilie Weeze durfte Hand an das Fässchen legen, denn sein Verein richtet in diesem Jahr die Kirmesfeierlichkeiten aus. Eine Stütze war ihm dabei der stellvertretende Weezer Bürgermeister Rudolf Hörster (r.). Damit war die zweitägige Party eröffnet.

NN-Foto: Gerhard Seybert

Unterhaltsames Programm für die ganze Familie

Heimat- und Verkehrsverein lädt am Sonntag ins Festzelt ein

WEEZE. Kirmesfreunde können vom 2. bis zum 5. September in Weeze ausgiebig Kirmes feiern. Festgebender Verein ist die Kolpingsfamilie Weeze, die in diesem Jahr ihr 70jähriges Bestehen feiert. Nach 1975 und 1997 richtet sie zum dritten Mal die Kirmes aus. Ihr Kirmesmotto 2017 lautet: „Miteinander - Füreinander“.

Offiziell wird die Kirmes am Samstag, 2. September, um 14.30 Uhr, eröffnet. Ab 18 Uhr treffen sich die Mitglieder der Weezer Vereine zur Festkettenübergabe im Vittinghoff-Schell-Park. Diesjähriger Festkettenträger ist Johannes van Hall von der Kolpingsfamilie Weeze, seine Adjutanten sind Franz-Josef Dinnessen und Heinz Schwevers. Bürgermeister Ulrich Francken wird die Festketten überreichen. Am Abend findet eine Tanzveranstaltung mit Band und der Solo Sängerin Christine Maas im Festzelt statt. Groß und Klein können sich beim diesjährigen Familientreff auf ein Programm



Das Entenrennen am Fährsteg ist ein beliebter Programmpunkt der Weezer Kirmes. NN-Foto: Theo Leie

mit besonderen Highlights freuen. Am Sonntag, 3. September, 10 Uhr, beginnt der Familientag mit einem Familiengottesdienst. Direkt im Anschluss geht es weiter mit dem Unterhaltungsprogramm des Familientreffs des Heimat- und Verkehrsvereins Weeze. Das Programm soll durch Auftritte und Tanzaufführungen von Kindern und Artisten zu einem besonderen Spaß für die ganze Familie werden, so Marco Scuderi, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Weeze

Anschließend gibt es eine Überraschung für die Kinder. Das Familienprogramm geht ab 14 Uhr mit dem „Spiel ohne Grenzen“ der Katholischen Landjugend im Park am Fährsteg weiter. Hier gibt es Unterhaltung pur. Besonders wenn ab 16 Uhr die Enten beim Kirmesentenrennen in der Nähe der Gesseltbrücke am katholischen Friedhof losgelassen werden. Mit einem Festakt im Vittinghoff-Schell-Park geht am Montag, 4. September, 10.30 Uhr, das Kirmesprogramm weiter. Ein großer Umzug durch den Ort schließt sich an. Am Dienstag, 5. September, treffen sich die Mitglieder der Vereine um 11 Uhr am Hamscherweg und ziehen dann gemeinsam zum Cyriakusplatz. Im Festzelt findet ein Frühschoppen statt. Mit der Proklamation wird hier um 17 Uhr das Geheimnis gelüftet, wer 2018 in Weeze die Festkette trägt. Gegen 19.30 Uhr enden die Kirmestage mit der Verbrennung der Kirmespuppe im Vittinghoff-Schell-Park.

Gelungener Seniorennachmittag



Die Zuschauer wurden in das Geschehen einbezogen.

FOTO: GEMEINDE

WEEZE Im Rahmen der Kirmes 2017 hatte der Bürgermeister der Gemeinde Weeze, **Ulrich Francken**, in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Weeze, **Marco Scuderi**, auch dieses Jahr wieder alle Weezer Bürger, die 75 Jahre und älter sind, zum jährlichen Seniorennachmittag eingeladen. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm wurden die rund 220 Senioren im Festzelt am 6. September bestens unterhalten. So bestand das Programm unter anderem aus einer plattdeutsche Darbietung von **Hilla Heien**. Die Gesangsdarbietungen von

Christine Mass luden zum Schunkeln ein. Von der Tanzvorführung des Kindergartens „Bullerbü“ waren ebenfalls alle Besucher begeistert. Die Auftritte sorgten für eine tolle Stimmung und so wurde auch dieses Jahr in lockerer Atmosphäre beim Seniorenmittag ausgiebig geplaudert, geschunkelt, geklatscht und vor allem viel gelacht. Für das leibliche Wohl hatte das Markt-Café Weeze mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Zum Abschluss des vergnüglichen Abends führte die Kolpingsfamilie Weeze, die den diesjährigen Festkettenträger stellte, ihren „Kirmes-Tanz“ auf.



Der Tambourcorps Weeze sorgte musikalische für einen schönen Rahmen.



Was wäre eine Kirmes ohne rasante Fahrgeschäfte? Wie man sieht, haben sich viele Mutige für die wilde Fahrt gefunden.



Einmal lächeln bitte! Auch auf der Raupe, gibt diese junge Dame alles für den Fotografen.

KOMMENTAR

Autoscooter auf Abwegen

Ob sich das noch als dummer Jungenstreich abmildern lässt? Oder fällt das doch eher unter Autodiebstahl? In der Nacht von Freitag auf Samstag haben unbekannte Täter von der Weezer Kirmes einen Autoscooter (!) gestohlen. Schnipp, schnapp durchtrennten sie das Sicherungskabel und hoben das Fahrzeug heraus. Soweit, so schlecht. Weiter ging's entlang der Wasserstraße. Aber wie? Hattensich die Übeltäter im Vorfeld Fahrchips gekauft? Verführen sie vielleicht nach dem Motto „Wer seinen Scooter liebt, der schiebt“? Oder lassen sich die Dinger vielleicht kurzschließen? Jedenfalls war nach rund 550 Metern die Fahrt vorbei.

Vielleicht lag's auch daran, dass das richtige Feeling fehlte. Vermutlich wurden sie unterwegs nicht von anderen Scootern oder



von
Christian
Schmitthuisen

sonstigen Fahrzeugen angerempelt. Und dauernd nur gegen den Bordstein knallen, wird auf Dauer auch langweilig. Das Gefährt wurde jedenfalls in der Nähe der Kreuzung Roggenstraße aufgefunden.

Die Polizei (Telefon 02823/1080) ist nun auf der Suche nach Zeugen. Und wer bislang meinte, er habe auf der Weezer Kirmes einen über den Durst getrunken, weil ihn nachts aus den Heimweg ein Autoscooter (vermutlich ohne Licht) überholt hat, sollte noch mal in sich gehen. Vielleicht kann er sich ja noch an die Wagennummer erinnern...

Johannes-Bruderschaft richtet nächste Kirmes aus

WEEZE (dago) Nach der Kirmes ist bekanntlich vor der Kirmes. Und so wurde jetzt nach vier Tagen Kirmes der neue Festkettenträger für das Jahr 2018 bestimmt. Nachdem in diesem Jahr Johannes van Hall von der Kolpingsfamilie die Ehre hatte die Festkette zu tragen, wurde sein Amt nun weitergereicht. Zum krönenden Abschluss seiner Amtszeit führten er, seine Adjutanten und seine Garde einen Tanz auf zu „Wir sind eine große Familie“ und machte damit nicht nur den Zusammenhalt innerhalb des Vereins, sondern auch innerhalb Weezes deutlich.

Marco Scuderi, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins, verkündete, dass der neue festgebende Verein die St.-Johannes-Schützenbruderschaft werde. Der Verein, dessen ausschließlich männliche



Marco Scuderi mit Christel und Johannes Halmanns (Festkettenträger) sowie den Adjutanten Maria und Norbert Mülders und Josy und Norbert Hermens (v.l.).

RP-FOTO: GOTTFRIED EVERS

Mitglieder schwarzen Anzug, silberne Fliege sowie schwarzen Zylinder tragen, verkündeten, wer der neue Festkettenträger werden soll. Aus-

gewählt wurde Norbert Mülders, der von den Adjutanten Norbert Hermens und Johannes Halmanns unterstützt wird. Ausgezeichnete

Stimmung sowie aufwendiges Fahenschwenken begrüßte die Gruppe in ihrem Amt.

Es ist eine Tradition in Weeze, dass in jedem Jahr ein anderer Verein die Kirmes gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsamt organisiert und gestaltet. Das Reservoir an Vereinen ist groß. Weeze zählt stolze 44 Vereine. Die St.-Johannes Schützenbruderschaft stellt den Festkettenträger bereits zum vierten Mal. Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 320-jähriges Bestehen. Dies nahmen die Mitglieder zum Anlass, im folgenden Jahr die Kirmes auszurichten. Norbert Mülders freut sich auf seine Zeit als Festkettenträger: „Ein Verein kommt ungefähr alle 20 Jahre dran. Wenn man dann Festkettenträger ist, ist das eine ganz besondere Ehre.“

Vor der Bekanntgabe des Festkettenträgers wurden Wetten darauf abgeschlossen, wer das Amt bekommen würde. Die dabei erzielten Einnahmen von 344 Euro wurden von der Sparkasse auf 750 Euro aufgestockt. Je 250 Euro kommen den drei musiktreibenden Vereinen für ihre Jugendabteilung zugute. Hauptaufgabe der Schützen wird es nun sein, finanzielle Unterstützungen für „ihre“ Kirmes zu sammeln sowie den Festball zu gestalten.

Im Anschluss an die Bekanntgabe der Johannes-Bruderschaft als festgebender Vereins inklusive dessen Festkettenträger und Adjutanten konnten alle Besucher den letzten Abend der diesjährigen Weezer Kirmes bei einem Bier oder einer Fahrt auf einem Fahrgeschäft ausklingen lassen.



St. Johannes-Schützenbruderschaft richtet die Kirmes 2018 aus

Die St.-Johannes-Schützenbruderschaft 1698 Weeze e. V. steht nun als festgebender Verein der Weezer Kirmes 2018 fest.

Zum 320-jährigen Bestehen des Vereins wird dieser zum vierten Male nach 1955, 1976 und 1998 an der Spitze der Weezer Vereinswelt stehen. Festkettenträger Norbert Mülders und seine Frau

Maria stehen im Vordergrund bei den Kirmesaktivitäten 2018. Sie werden durch die Adjutanten Norbert Hermens mit Ehefrau Josy und Johannes Halmanns mit Ehefrau Christa unterstützt. Der Festkettenträger und die Adjutanten freuen sich mit den rund 150 Johannes-Schützen und den Weezer Vereinen, die Weezer

Kirmes 2018 ausrichten zu dürfen. Die St. Johannesschützen werden außerdem in 2018 viele Veranstaltungen organisieren und durchführen. Nach der diesjährigen Ausrichtung des Landesbezirksschützenfestes fühlen sie sich dafür bestens vorbereitet. Die Vorbereitungen zur Weezer Kirmes 2018 sind bereits jetzt

im vollen Gange. Auf die Weezer Kirmes 2018 freuen sich: : Marco Scuderi, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Weeze Christa und Johannes Halmann (Adjutant), Maria und Norbert Mülders (Festkettenträger 2018) und Josy und Norbert Hermens (Adjutant, v.l.).

Foto: ...



Das Zepter weitergereicht (von links): (Marco Scuderi, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Weeze, Christa und Johannes Halmanns (Adjutant), Maria und Norbert Mülders (Festkettenträger 2018) und Josy und Norbert Hermens (Adjutant).

An der Spitze

Johannes-Schützen sind neuer festgebender Verein der Kirmes 2018

Die St.-Johannes-Schützenbruderschaft 1698 Weeze e. V. steht nun als festgebender Verein der Weezer Kirmes 2018 fest.

WEEZE. Zum 320-jährigen Bestehen des Vereins wird er zum 4. Male nach 1955, 1976 und 1998 an der Spitze der Weezer Vereinswelt stehen. Somit haben die St. Johannesschützen die besondere Ehre, viele Veranstaltungen im Jahr der Weezer Kirmes 2018 zu organisieren und durchzuführen. Nach der

diesjährigen Ausrichtung des Landesbezirksschützenfestes sind die Herren in Schwarz dafür bestens vorbereitet. Mit der Proklamation zur gemeinsamen Kirmes aller Vereine steht die St.-Johannes-Schützenbruderschaft mit ihrem Festkettenträger Nor-

bert Mülders und seiner Frau Maria im Vordergrund bei den Kirmesaktivitäten 2018. Im Festjahr wird der Festkettenträger durch die Adjutanten Norbert Hermens mit Ehefrau Josy und Johannes Halmanns mit Ehefrau Christa unterstützt.

HIGHLIGHT IN DER GEMEINDE

Die Kirmes in Weeze, die traditionell unter dem Dach des Heimat- und Verkehrsvereins Weeze mit allen Weezer Vereinen gefeiert

wird, ist seit mehr als 67 Jahren ein echtes Highlight bei den traditionellen Veranstaltungen in der Gemeinde Weeze.